

Material Wortgrammatik / Satzgrammatik

Beitrag von „katta“ vom 25. Februar 2010 20:24

Material hab ich nicht, aber ich habe vor Jahren mal versucht, dass einer Grundschülerin (privat) folgendermaßen zu erklären (das musste damals so aus dem Stand kommen).

Jedes Wort hat eine bestimmte "Eigenschaft" (hier muss ein besserer Begriff her), so wie du als Person auch. Du hast z.B. blaue Augen. So ist "Haus" ein Nomen. Das ist nicht veränderbar. In deiner Familie hast du eine bestimmte "Position", du bist z.B. die Tochter deiner Eltern und die Schwester deines Bruders usw. Genau so haben Wörter im Satz auch eine bestimmte Position, so kann das Nomen "Haus" in einem Satz das Subjekt und in einem anderen das Objekt sein. Und bestimmte Positionen gehen halt nicht, es kann nie Prädikat sein, so wie du nicht die Mutter deines Bruders sein kannst.

Keine Ahnung, wie gut das geholfen hat, aber vielleicht kann diese Idee ja als Anregung dienen?

Oder verwirrt das Kinder eher?